

# Bibelkunde »5. Mose (Deuteronomium)«

## 1) Einleitungsfragen

### a) Name, Autor und Zeiten



Abbildung 1: Einleitungsfragen

Buch	Ungefähre Abfassungszeit	Autor
1. Hiob	unbekannt	unbekannt
2. 1. Mose	1445–1405 v.Chr.	Mose
3. 2. Mose	1445–1405 v.Chr.	Mose
4. 3. Mose	1445–1405 v.Chr.	Mose
5. 4. Mose	1445–1405 v.Chr.	Mose
6. 5. Mose	1445–1405 v.Chr.	Mose
7. Psalmen	1410–450 v.Chr.	Diverse
8. Josua	1405–1385 v.Chr.	Josua
9. Richter	ca. 1043 v.Chr.	Samuel
10. Ruth	ca. 1030–1010 v.Chr.	Samuel?
11. Hohelied	971–965 v.Chr.	Salomo

Abbildung 2: Zeitliche Einordnung

Wir gehen von einer Verfassungszeit Ende des 15. Jahrhunderts vor Christus aus. Mindestens die letzten Kapitel wurden im letzten Lebensjahr Moses verfasst; die Geschehnisse am Ende des Buches wurden vermutlich von einem Dritten, naheliegender ist Josua, geschrieben: Es werden der Tod, das Begräbnis durch Gott an einem unbekanntem Ort und die herausragende Stellung des Mose beschrieben.

### b) Zeitraum des Geschehens

Das Buch gibt den Zeitpunkt an mit »im vierzigsten Jahr, im elften Monat, am Ersten des Monats« (1,3). Zum Ende der 40-jährigen Wüstenwanderung (und seines eigenen Erdenlebens) predigt Mose zum Volk Israel. In diesen ca. zwei Monaten beschreibt er u.a. die Ereignisse der vorangegangenen Jahre.

## 2) Geschichtliche Einordnung und Inhalt des Buches

Anhand der von mir erweiterten Karte aus dem Brunnen-Bibelatlas, Seite 11<sup>3</sup>, möchte ich die Bewegung des Volkes Israel aufzeigen:

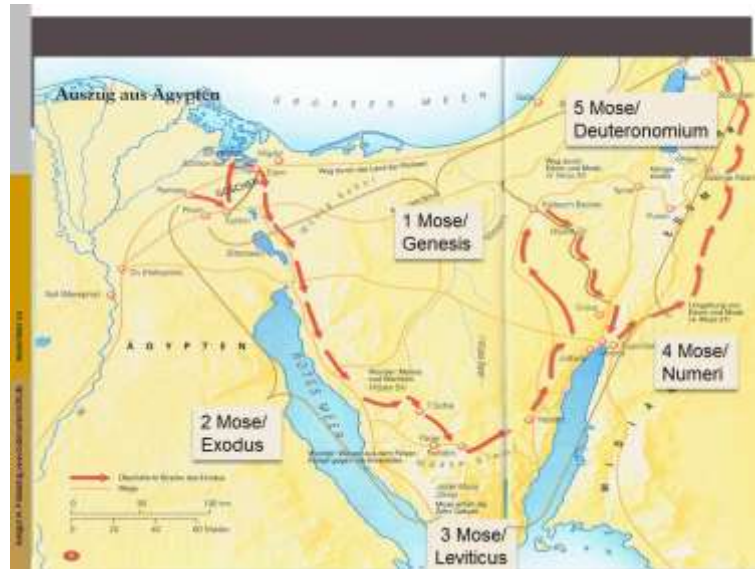


Abbildung 3: Die Wanderung des Volkes Israel

22

23

24 Für Israel verlief das Bisherige nicht nach Plan. Gott hatte das Volk auf wunderbare  
 25 Weise aus Ägypten befreit und in der Wüste versorgt. Dennoch verweigerte Israel sei-  
 26 nem Gott den Gehorsam: Es weigerte sich, das Verheißene Land einzunehmen, und  
 27 rebellierte gegen Gottes Leitung. Die Folge war, dass die Reise von Ägypten ins Land  
 28 Kanaan statt weniger Monate fast 40 Jahre dauerte.

29 Eine Generation später war das Volk schließlich in der Ebene Moab angelangt und  
 30 machte sich bereit, den Jordan zu überqueren und die Verheißungen Gottes für sich in  
 31 Anspruch zu nehmen.

32 Diese neue Generation sollte nun neu in den Bund vom Sinai mit hineingenommen  
 33 werden: Das Volk sollte diesen Bund kennenlernen und bestätigen. Hierzu ist die Wie-  
 34 derholung der Gesetze erforderlich.

35 Mose selbst wurde es nicht gestattet, mit dem Volk ins Land einzuziehen. Er hatte bei  
 36 Meriba mit Groll gehandelt und Gott nicht die Ehre gegeben (4 Mos 20) und musste  
 37 die Führung über das Volk an einen anderen abgeben.

38 Das Buch enthält im wesentlichen Reden, die Mose an Israel richtete. Sie stehen wäh-  
 39 renddessen »im Jordantal der Moabiter gegenüber Jericho« (4 Mos 36,13) – sozusagen  
 40 an der Pforte des Verheißenen Landes.

41 **3) Gliederung und Inhalte**42 **Abbildung 4: Gliederung des Buches 5. Mose**43 **a) Prolog (1,1-1,5)**44 **b) Erste Ansprache (1,6-4,43): »Die Treue Gottes«**

45 In seiner ersten Ansprache berichtet Mose von Gottes Treue. Jahwe hatte seit dem  
 46 Sinai-Bund bis zu diesem Zeitpunkt für Israel gehandelt. Mose will Israel zur Bundes-  
 47 treue motivieren, indem er Gottes Wesen als Erretter und Beschützer vor Augen führt  
 48 (4,35-40).

49 Mose predigt den Israeliten, dass jedes Verhalten Konsequenzen hat: Es gibt Wohlta-  
 50 ten, wenn sie den Bund halten, und Strafen, wenn sie nicht gehorchen. Mose erinnert  
 51 an die Rebellion bei Kadesch-Barnea. Hebr 3, 19 beschreibt die Ursache: »Und wir se-  
 52 hen, dass sie wegen des Unglaubens nicht hineingehen konnten.«

53 Zu allen Zeiten gilt der Ruf: »Fürchte dich nicht, glaube nur!« und »Dir geschehe nach  
 54 Deinem Glauben!« Die Sendung der Kundschafter war ein großer Fehler gewesen. Sie  
 55 endete, wie sie begonnen hatte, nämlich im Unglauben. Wer war eigentlich verant-  
 56 wortlich für die Aussendung gewesen?

- 57
- 58 ➤ Nach 4 Mos 13,17: »Und M o s e sandte sie, das Land Kanaan auszukundschafter.  
 59 ten.«
  - 60 ➤ Nach 4 Mos 13,1: »Und J a h w e redete zu Mose und sprach: *Sende dir Männer  
 61 aus [...].*«
  - 62 ➤ Nach 5 Mos 1,22: »Da tratet i h r alle zu mir und sagtet: *Lasst uns Männer vor uns  
 63 hersenden, daß sie das Land für uns erkunden [...].*«

64 Der scheinbare Widerspruch lässt sich dadurch lösen, dass 5 Mos 1 vom chronologi-  
 65 schen Ursprung berichtet: Das Volk wollte Kundschafter. Mose hat dann, wie für ihn  
 66 üblich, diese Angelegenheit (und den Unglauben des Volkes) vor Gott gebracht. Gott  
 67 stimmte daraufhin (4 Mos 13,1) dem ungläubigen Ansinnen zu. Mose sandte dann  
 68 schlussendlich die Kundschafter aus. Aber dies ist weder Mose noch Gott anzulasten.

69 Mose erinnert die neue Generation daran, schließlich sind sie gewissermaßen in der-  
 70 selben Situation wie ihre Väter: Sie stehen am Eingang des Verheißenen Landes, deren  
 71 Bewohner immer noch gefährliche Gegner sind – und es stellt sich die Frage: Gehor-  
 72 chen sie im Glauben oder führt ihr Unglaube sie zu Ungehorsam?

73 **c) Zweite Ansprache (4,44-26,19): »Das Leben, das dem Bund**  
 74 **entspricht«**

75 Gott will einen Bund mit Israel schließen. Deshalb leitet der Abschnitt ein: *»Und dies*  
 76 *ist das Gesetz, das Mose den Söhnen Israel vorlegte«* (4,44). Das folgende Recht sollte  
 77 in Zukunft gelten, es ist der Inhalt des Bundes: *»Der HERR, unser Gott hat am Horeb*  
 78 *einen Bund mit uns geschlossen. Nicht mit unseren Vätern hat der HERR diesen Bund*  
 79 *geschlossen, sondern mit uns, die wir heute hier alle am Leben sind«* (5,2-3).

80 Diese Rede hat zwei Teile: Die Kapitel 5 bis 11 bilden einen eher allgemein gehaltenen  
 81 Abschnitt mit Auszügen aus dem Gesetz des Bundes. Darauf folgt die spezielle Anwen-  
 82 dung dieses Gesetzes auf das künftige Leben Israels als Volk (12-26). Der allgemeine  
 83 Teil setzt mit einer Wiederholung der Zehn Gebote ein.

84 Es werden die Gesetze des Bundes aus 2 Mos neu formuliert. Unterschiede versucht  
 85 man damit zu erklären, dass Mose diese hier eher predigend vorstellt – die genaue  
 86 Form der Gebote lag ja schriftlich vor. Im Prolog heißt es: *»Jenseits des Jordan, im Land*  
 87 *Moab, fing Mose an, dieses Gesetz auszulegen [...]«* (1,5). Es handelt sich daher beim  
 88 5. Buch Mose nicht um ein *weiteres* Gesetz, sondern um die Predigt des ebenfalls dem  
 89 Volk vorliegenden Gesetzes vom Sinai.

**Die zweite Rede:  
Das Leben, das dem Bund entspricht**

Die Gesetze in 5. Mose 12-26 <sup>1)</sup>		
Hauptthemen	was Gott betrifft	was die Menschen betrifft
Aussatz	1. Gebot Kapitel 12	5. Gebot 16,19-19,23
Wälder	2. Gebot Kapitel 12	6.-8. Gebot 19,24-21,7
Verpflichtung	3. Gebot 13,1/14,21	9. Gebot 24,8-16
Recht und Vorsicht	4. Gebot 14,22-16,17	10. Gebot 24,17-26,15

90

91

Abbildung 5: Die Gebote in 5. Mose

92 Die Kapitel 12 bis 26 stellen die praktische Anwendung der Gebote heraus, die Israel  
 93 durch den Bund bekommen hat. Insbesondere wird hier gezeigt, wie das Gesetz in der  
 94 neuen Situation – dem Leben in Kanaan – angewandt werden soll. Gesetze, die den  
 95 Kult im Gottesdienst betreffen, sind mit anderen Gesetzen vermischt, die das gesell-  
 96 schaftliche Zusammenleben regeln. Diejenigen, die im Verheißenen Land leben, müs-  
 97 sen Gott in allen Bereichen des Lebens gehorchen. Die Treue gegenüber einem Bund  
 98 beinhaltet nicht nur das abstrakte Einhalten religiöser Anweisungen, sondern auch den  
 99 konkreten Gehorsam im Alltag.

100 **d) Dritte Ansprache (27-31): »Israels Zustimmung zum Bund«**

101 Die letzte Ansprache ist eigentlich eine Kombination mehrerer Reden. Sie ist Moses  
 102 Abschiedsrede an das Volk.

103 Mose lädt zur Bundestreue ein mit Ausführungen über Fluch und Segen — je nachdem,  
 104 ob Israel dem Bund treu sein wird oder nicht. Mose setzt Josua öffentlich vor dem Volk  
 105 als seinen Nachfolger ein (31,3; vgl. 4 Mos 27): Später erscheint Mose mit Josua vor

106 der Stiftshütte, so dass das Volk Zeuge der Amtsübergabe ist (31, 14-23). Das ganze  
107 Volk konnte sehen, dass Jahwe selbst Josua einsetzte (31, 23).

### 108 e) Anhänge

109 Das Buch schließt mit drei Anhängen:

- 110 ➤ dem »Lied Moses« (32)
- 111 ➤ dem Segen Moses (33)
- 112 ➤ dem Bericht über Moses Tod und Begräbnis (34)

---

<sup>a</sup> Grafik entnommen aus Brunnen-Bibelatlas, © Brunnen-Verlag, mit freundlicher Nutzungserlaubnis des Verlages. Die Angaben zu den Bibelbüchern erfolgten durch mich.